



10. November 2013

Ausgabe 145

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

VON LONDON NACH BRIGHTON



MESSE PADUA



TIPPS & TRICKS



AUKTION

LONDON BRIGHTON RUN

NAPIER RENNLEGENDEN FÜHRTEN DIE UR-OLDIES AN

Text: Adrien Duncan

Die Engländer kennen nichts, wenn es um den jährlichen Veteran Car Run geht. Es kann eiskalt sein – dazu Katzen und Hunde regnen – gefahren wird auf jeden Fall. Auch wenn die Reise mit den Klassikern, die vor 1905 gebaut worden sein müssen, reichlich Zeit in Anspruch nimmt und kostspielige Investitionen voraussetzt. Rund 400 Oldtimer haben es 2013 in den erlesenen Kreis dieser seltenen Ur-Oldtimer geschafft. Die Besitzer kommen aus der ganzen Welt mit ihren Fahrzeugen um an diesem einzigartigen Event teilzuhaben. An der Spitze des diesjährigen Tross fuhren drei Napier Rennlegenden. Einer von ihnen hatte 1902 das Rennen Paris-Innsbruck mit S.F. Edge am Steuer gewonnen. Im frühen Morgengrauen ging die Fahrt über 85 Kilometer getreu dem Spruch „Schlecht gefahren ist besser als gelaufen“ von London aus in den Seeort Brighton

Lesen Sie hier mehr ...





Junge Menschen & uralte Autos ...

sind auch beim London Brighton Run eine Seltenheit, denn die betagten Automobile, die vor 1905 gebaut worden sein müssen, sind nicht nur extrem rar und kostspielig, sondern auch noch schwer zu fahren.





Zum ersten Mal fahren gleich drei der Uralt-Rennfahrzeuge Napier mit.



Symbolischer Akt: die Red Flag, die rote Flagge wird zerrissen.



RETRO CLASSICS®

DIE GANZE WELT AUTOMOBILER KLASSIKER

Auch 2013 wieder in

WELS/ÖSTERREICH
25. – 27.10.2013

ZÜRICH/SCHWEIZ
31.10. – 3.11.2013



www.ps-show.at



www.retroclassics-zuerich.ch

www.retroclassics.de



acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR



Oldtimer
kosten bei uns
nichts extra.

Die Mitgliedschaft inkl.
Clubleistungen und europaweiter
Schutzbriefversicherung:

- Mitgliedschaft zum Regelbeitrag 59,76 €/Jahr
- Partnermitgliedschaft 21,00 €/Jahr
- Mitgliedschaft für „Junge Leute“
(17- bis 25-Jährige) 35,40 €/Jahr
- Single-Mitgliedschaft 48,00 €/Jahr
- ACV Junior-Club
(für minderjährige Kinder)* beitragsfrei

* Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.



acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 02 21.91 26 91-0
F: 02 21.91 26 91-26
acv@acv.de · www.acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de



Die Regent Street ...

ist der Auftakt für den großen Event am Sonntag und zieht Jahr für Jahr tausende von Besuchern an. Alle genießen den Anblick der Oldtimer und die traditionell gekleideten Engländer sind eine Schau für sich.



Von gestern bis heute ...





Von der Historie legendärer Aston Martins bis in die gegenwart mit den modernsten Automobilen, zeigt die Regent Street Motor Show eine große Vielfalt.



EuroMotor®

The meeting point of lifestyle, motion & design

www.euromotor-muenchen.de

Herzlich willkommen zur EuroMotor 2013 im MOC in München!

Auf der EuroMotor präsentieren sich
handverlesene Unternehmen.
Mehr als eine Messe -
kompakter Kosmos eines Lebensgefühls.

Das Event ist nicht öffentlich.
Die Gäste werden individuell
von den teilnehmenden Unternehmen ausgewählt
und persönlich eingeladen.
So entsteht eine Veranstaltung auf höchstem Niveau.
Gastgeber und Gäste profitieren von
diesem außergewöhnlichen Veranstaltungsprofil.

Mobilität

exklusive Brillen

Schmuck & Uhren

Couture

Sport & Freizeit

Reisen

Real Estate

Interieur & Design

Kulinarik & Genuss

Kunst

High End

Finanzmanagement & Werterhaltung

Ihr direkter Kontakt: Tel. 0049 711 18560-2663, RETRO Messen GmbH



München/Munich 29/11 – 1/12/2013

AUKTION



Lebensgroßes Matchboxauto wandert in die Sammlung

Der Mann mit der größten Matchbox-Sammlung der Welt ist nun auch Besitzer des womöglich einzigen ‚lebensgroßen‘ Matchboxautos. Der kleine Van, der einst als Werbefahrzeug für Streichholzschachteln – also Matchboxes – gebaut worden war, ging bei der Auktion von Barons

im Sandown Park Ende Oktober in neue Hände über. Das Fahrzeug wurde aus einem 1932 Austin Seven gebaut und war bereits im Jahr 1937 Werbefahrzeug.

Lesen Sie mehr ...



Die Firma Rolls-Royce warb in den Jahren vor dem 2. Weltkrieg mit dem Slogan „Rolls Royce the best car in the world“ – später, in den fünfziger Jahren, mit dem Satz „Einer für immer“. - Wir wissen heute, dass auch ein Rolls Royce, wie andere Typen der Oberklasse, Schwachpunkte in der Konstruktion aufwies und dass er genauso rostanfällig ist wie vergleichbare andere Automobile. Dennoch galt ein Rolls Royce für besonders qualitativ und luxuriös, was sich nicht zuletzt im Preis niederschlug. Die englische Marke war auf den Straßen Deutschlands jedoch vergleichsweise selten auszumachen, gab es doch hier-

zulande Firmen wie Maybach, Mercedes oder Horch, die ebenfalls Wagen der Extraklasse fertigten.

Erdmann & Rossi- Jos. Neuss, Generalimporteure der englischen Marke, fertigte in ihrem Werk in Berlin- Halensee im Laufe der Jahre etwa 30-40 Karosserien für Autos der Firma von Rolls Royce an, dann auch der Marke Bentley, die, in den 30er Jahren in Schiefelage geraten, von Rolls Royce übernommen worden war. Original englische Karosserien waren in Deutschland damals schwer verkäuflich. Erdmann & Rossi- Karosserien galten dagegen als besonders ausgereift und schnittig

und verkörperten den sog. Deutschen Stil, der sich vom oft sehr modischen französischen, dem konservativen englischen und dem stromlinienförmigen italienischen deutlich abhob.

Die Firma Erdmann & Rossi-Jos. Neuss beteiligte sich fast jährlich an der Berliner Internationalen Automobil-Ausstellung mit drei bis fünf Fahrzeugen. Oft war gerade als Glanzpunkt ein Rolls Royce oder Bentley dabei. Mitte des Jahres 1938 hatte das Unternehmen auf eigene Rechnung ein Rolls Royce- Chassis des Typs „Wraith“ mit der Nr. WXA 106 mit einem 25/30 HP-Motor mit der Nr. B 5 WF bestellt. Es erreichte das Werk

SONDERAUSSTELLUNG

ERDMANN & ROSSI SCHÖNHEITEN

Text und Fotos:
Vaidotas Grigas



am 30.11.1938. Das Chassis sollte mit einer 4-fenstrigen, 2-türigen, 4-sitzigen Limousinen-Karosserie aus Leichtmetall mit Schiebedach bebaut werden. Ferner sollte sie mit dem neuentwickelten elektrischen Fensterheber für die beiden Türen ausgestattet werden. Die Firma hatte für diese aus dem Bosch'schen Scheibenwischer-Motor entwickelte Konstruktion gerade ein Patent erhalten.

Die Angaben der Meßinstrumente auf dem Armaturenbrett waren in der jeweiligen deutschen Version anzuzeigen: km/h, Liter und Grad Celsius. Schließlich sollte ein modernes Telefunken-Radiogerät der Type 1 A 39 eingebaut

werden. All diese Details sind auf der erhalten gebliebenen und vorliegenden Kommissionskarte Nr. 3214 vermerkt. Das fertiggestellte einzigartige Automobil wurde vom 17.2. bis 5.3. 1939 in den Hallen unter dem Funkturm präsentiert. Laut Eintragung in der offiziellen Rolls Royce-Kommissionskarte erwarb nach Beendigung der Ausstellung Dr. Michael Reichsgraf von Althan, das Fahrzeug. Auf seinen Wunsch hin wurde die Karosserie in Fischsilber umlackiert. Noch zur Zeit des Bestehens der Sowjet-Union hatte ein Sammler aus dem Westen das einzigartige Gefährt nach langen Jahren erstmals wieder zu

Gesicht bekommen. Es trug starke Gebrauchsspuren, besaß fremde Räder, da keine Originalreifen zu beschaffen waren. Es fehlten die Abdeckklappen an den hinteren Kotflügeln. Die Lackierung erwies sich als total verschlissen, die ja nach der Ausstellung von Schwarz in Fischsilber verändert worden war. Victor Kulbergs, damaliger Leiter des Veteranenfahrzeug-Clubs, hatte das Fahrzeug in diesem Zustand in Moskau erworben. Jahre später gelangte der Wagen in heruntergekommenem Zustand in den Westen. Hier wurde er unter Verwendung von Originalteilen vorbildlich restauriert.

MESSE

AUTO E MOTO D'EPOCA IM WANDEL

Autor: Désirée Rohrer / Fotos: Dietrich Groß





Es rumort im Norden Italiens, dem Land der Motoren und Automobile. Während die Absage der Motor Show in Bologna als das Ende der Veranstaltung gewertet wird, wächst die Auto e Moto d'Epoca und erfreut sich großer Beliebtheit. Die vergangene Ausgabe, die am letzten Oktober-Wochenende stattfand, wird in Italien als wichtigste Automesse auf heimischem Grund gesehen. Tendenz steigend. Gerade in den wirtschaftlich wackeligen Zeiten sehnt man sich in Italien nach einem Streifen Licht am Horizont. Bei der „Auto e moto d'Epoca stimmt alles“ schwärmt die italienische Presse, „das Interesse der Bevölkerung ist groß, die Hersteller sind bereit zu investieren und in dieser Nische zeigt sich, dass das Geschäft mit den historischen Automobilen blüht.“

Lesen Sie mehr ...



Italienische Beauties

Der Schwerpunkt der angebotenen Automobile lag im Bereich der Nachkriegsfahrzeuge. Was sportlich war - oder oben ohne fand große Beachtung.



Messe Stuttgart
ICS®
KER
MESSE STUTTGART
13-16 | 03 | 2014

RETRO CLASSICS
AN DER HAENDEN DER AUTOMOBILKUNDE

RETRO CLASSICS



Alle Zustände - alle Jahrgänge ...

... waren bei den Ausstellungsstücken
vertreten. Auch getunte Klassiker waren
neben den Edel-Rennwagen und feinen
Limousinen anzutreffen.





Der Winter
kommt be-
stimmt ...
Restaurati-
onsobjekte
für große
Träume





... war ein-
iges geboten.
Selbst bei den
Privatverkäu-
fen fanden
sich Raritäten
wie beispiels-
weise ein Fiat
Desirée



Für den größeren
Geldbeutel ...







Lust auf eine Investition ..

... für beschleunigtes Reisen?
Der seltene Bizzarini fand viele Fans.





Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Damit Sie jede Ausfahrt sorglos genießen können und auf den berühmten „Fall der Fälle“ vorbereitet sind, ist die richtige Absicherung für Ihre Kostbarkeit wichtig. Am besten bei einem Versicherungspartner, der sich dem Thema Oldtimer mit Leidenschaft widmet. Gern liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Allianz 



BLECHARBEITEN ABGEKANTETE BLECHE STABILISIEREN



Abgekantete Bleche sind in der Regel bereits sehr stabil. Doch können Sie sich bei extremer Belastung immer noch verziehen. Eingesetzte Sicken in dem Verlauf der abgekanteten Bleche erzeugen noch mehr Stabilität.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

AUKTION



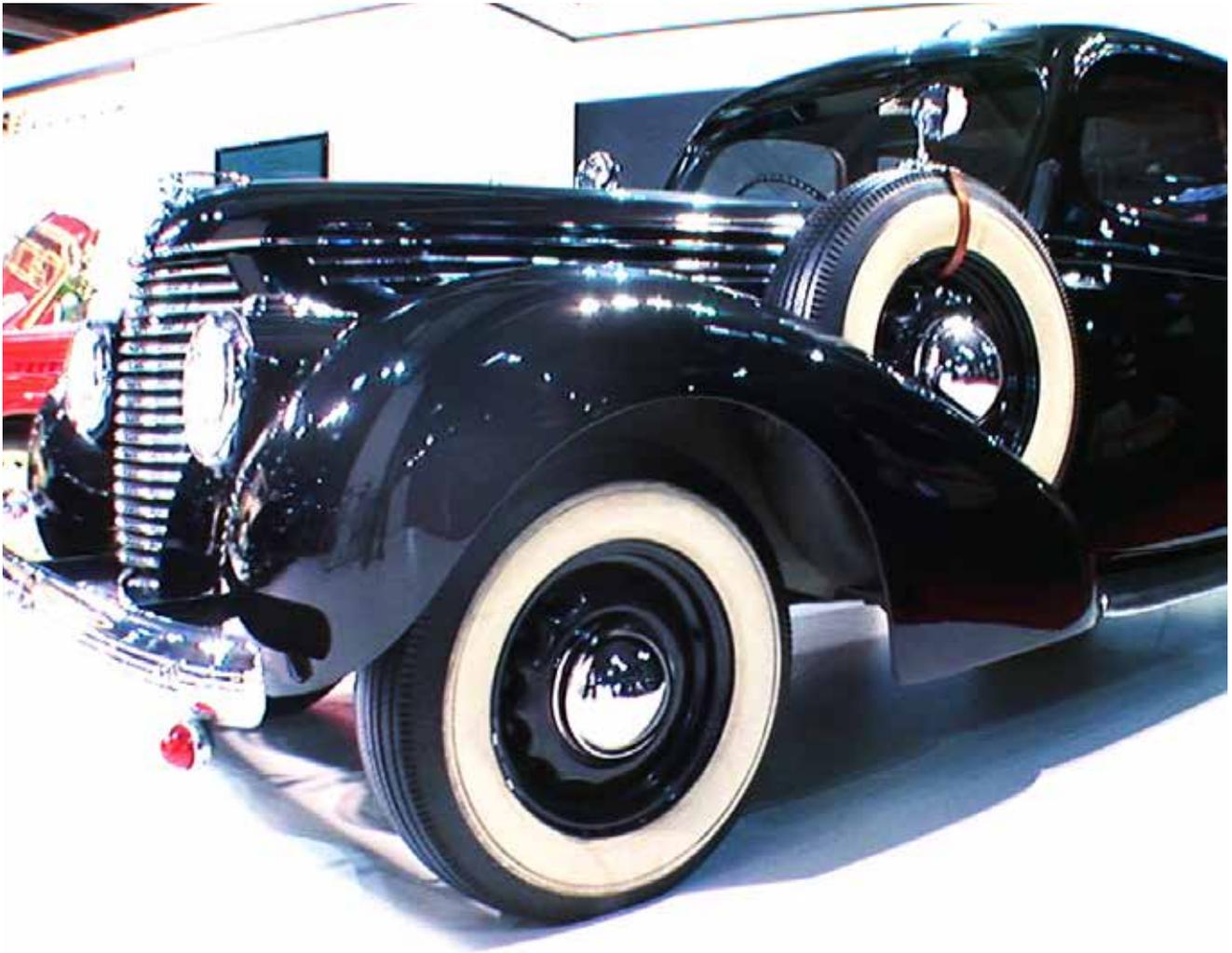
Vulcan aus dem Dornröschenschlaf

Es muss Liebe gewesen sein, denn der Besitzer des seltenen Vulcan Baujahr 1911 parkte seinen Oldtimer nicht in der Garage – wie es viele andere tun – sondern

bescherte dem historischen Automobil ein Plätzchen im Flur seines Einfamilienhauses. Ursprünglich sollte es nur für einen Tag sein.

Sehen Sie hier das ausführliche Video und lesen Sie mehr ...

UNTERNEHMEN



Skoda Klassiker mit Geburtsurkunde

Wer einen ŠKODA Klassiker sein Eigen nennt, kann vom ŠKODA Unternehmensarchiv in Mladá Boleslav ein Zertifikat für sein Fahrzeug bekommen. Diese Art ‚Geburtsurkunde‘ gibt Auskunft über die Historie sowie alle archivierten Daten des betreffenden Autos.

Dabei erfährt man unter Umständen interessante Details. Welche Ausstattung hatte das Fahrzeug bei Auslieferung? Welche Farbe? In welchem Werk wurde es gebaut? Diese und andere Fragen kann ein Her-

steller-Zertifikat – wie es entsprechend auch bei Renault, Mercedes, Porsche erhältlich ist - beantworten. Interessenten können sich direkt an das ŠKODA Unternehmensarchiv in Mladá Boleslav wenden. Zur Recherche greift das Archiv auf seinen großen Bestand an historischen Wagen- und Motorenbüchern zurück. So können beispielsweise Fahrgestellnummern und Motorkennzeichnungen ermittelt werden, aber oft auch die Farbe des Fahrzeugs bei Auslieferung oder gar der Name des Erstbesitzers.

Lesen Sie hier mehr ...

AUKTION

Exklusive Rennwagen im Grand Palais

Dem Oldtimer-Trend zum historischen Rennwagen folgend zeigt Bonhams schon jetzt den Verkauf zweier Raritäten für die kommende Auktion während der Retromobile im Februar 2014 an. Einen 1947 Delage 3-litre Rennwagen mit be-

achtlicher Renngeschichte und außerdem ein 1955 Austin-Healey 100S, der in America im Renneinsatz war. Zur Auktion kommen die beiden Rennwagen am 6. Februar in der großartigen Kulisse des Grand Palais.

[Lesen Sie hier mehr ...](#)



GEDENKEN



„Mutter Opel“ wurde geehrt

Zum 100. Todestag von ‚Mutter Opel‘, wie Sophie Opel respektvoll genannt wird, traf sich die Familie und Repräsentanten des Unternehmens beim Opel Mausoleum.

Sophie Opel hatte 1868 den Firmengründer Adam Opel geheiratet. Dank eines Lotteriegewinns ihres Vaters war Sophie Opel in der Lage, ihren Mann beim Kauf der ersten Dampfmaschine mit stattlichen 10 000 Mark zu unterstützen. Die junge Firma war dadurch in der Lage die Nähmaschinen- und Fahrradproduktion ins Laufen zu bringen, aus der schließlich die Automobilfertigung wuchs.

Sehen Sie hier das ausführliche Video und lesen Sie mehr ...



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette
ist der Newsletter

von **RETRO Promotion GmbH**
& **Classic-Car.TV**

Produktion: Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München
Layout: ww-visuell.de

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion: Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 25.000

Anzeigen-Kontakt:
info@retropromotion.de
+49 (0) 7159/800698